

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 1/11

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/ Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Calpam Teilereiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wirdVerwendung des Stoffs/
Gemischs Reiniger für industrielle ReinigungVerwendungen, von denen
abgeraten wird Derzeit liegen uns noch keine Informationen zu Verwendungs-
beschränkungen vor.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten**

| | |
|--------------------------|---|
| Firma | Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH Schillerstraße 98 63741 Aschaffenburg |
| Telefon | +49 (0) 6021/402623 |
| Telefax | +49 (0) 6021/402620 |
| E-Mail | schmierstoffe@calpam.com |
| Auskunftgebender Bereich | Schmierstoffabteilung |

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftnotruf Berlin: +49 (0) 30-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs/ Gemischs****Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie
Asp.1Gefahrenhinweise
H304, EUH066**Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG**Symbole
XnR-Sätze
R65, R66**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrensymbole****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 2/11

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige GefahrenMögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Flüssigkeit und Dampf/ Aerosol sind brennbar. Sie können durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische / elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

Das Material verdunstet relativ schnell, ist leichter als Wasser und schwimmt oben auf.

Die Dämpfe/ Aerosole des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen: ASPIRATIONSGEFAHR! Auf Grund seiner entfettenden Eigenschaften kann das Produkt bei wiederholter Exposition Hautreizungen und Dermatitis verursachen. Gefahr der Hautresorption.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Das Produkt kann relativ schnell verdunsten. Es kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich.

Andere schädliche Wirkungen Besondere

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Chemische Charakterisierung Isoaliphatischer Kohlenwasserstoff im Bereich C11-C14

Gefährliche Inhaltstoffe

| EINECS-Nr. | CAS-Nr. | Ident.-Nr. | Bezeichnung | Menge in % | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | Einstufung (67/548/EWG) |
|------------|---------|------------------|--|------------|--|------------------|-------------------------|
| | | | | | Gefahrenklasse/-kategorie | Gefahrenhinweise | |
| 918-481-9 | | 01-2119457273-39 | Kohlenwassertoffe, C11-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane < 2% Aromaten | 100 | Asp. 1 | H304 EUH066 | Xn, R65, R66 |

zusätzliche Hinweise Wortlaut aller R- H- und EUH Sätze siehe Abschnitt 16

3.2. Gemische

Nicht anwendbar. Das Produkt ist als Substanz eingestuft.

Abschnitt 4: Erste – Hilfe - Maßnahmen

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 3/11

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Betroffenen ruhig und warm halten. |
| Nach Einatmen | Frischluftezufuhr, bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei Einatmen von Sprühnebeln einen Arzt konsultieren und Verpackung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. |
| Nach Hautkontakt | Mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen. Hautschutzcreme verwenden (siehe Hautschutzplan) |
| Nach Augenkontakt | Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | Ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu Essen oder zu Trinken geben. |

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|----------|--|
| Symptome | Durch Aspiration in die Lunge: Husten, Atemnot, Zyanose, stockende oder stoßende Atmung, interkostale Einziehung sowie auskultatorisch feinblasige Rasselgeräusche und Giemen. Evtl. tritt erst nach 24-48 Stunden Ateminsuffizienz und Beatmungsbedürftigkeit auf (chemische Pneumonie). Weitere Symptome: Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems, Kopfschmerz, Übelkeit, trockene Haut und Schwindel. |
| Effekte | Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen: ASPIRATIONSGEFAHR! |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.
Regulierung der Kreislauffunktion, evtl. Schockbehandlung.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.
Symptome siehe 4.2.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Schaum, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Pulver- oder Kohlendioxid (CO ₂) - Feuerlöscher |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|--------------------|--|
| Besondere Gefahren | Kohlenmonoxid (CO), Rauch, Dunst, Produkte unvollständiger Verbrennung |
|--------------------|--|

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 4/11

bei der Brandbekämpfung Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höhere Konzentration sammeln und wieder entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------|---|
| Besondere Schutz-ausrüstung | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen. |
| Weitere Angaben | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Wasser schwimmt das Produkt auf und kann sich wieder entzünden. |
| Zusätzliche Hinweise | Brandklasse B (Flüssige oder flüssig werdende Stoffe) Temperaturklasse T 3 (Zündtemperatur > 200 °C) |

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|-------------------------------------|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Beim Erwärmen oder Versprühen, Zündquellen fern halten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Notfallplan des Betriebes einhalten. |
|-------------------------------------|---|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | Nicht in die Kanalisation / Gewässer / Untergrund / Erdreich gelangen lassen. Gase / Dämpfe / Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). |
|-----------------------|--|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---|---|
| Methoden und Material für Rückhaltung und | Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. |
| Reinigung | Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise sicherer Umgang siehe Abschnitt 7.1

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 5/11

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise sicherer Umgang Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Beim Erwärmen oder Versprühen, Zündquellen fern halten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Hygienemaßnahmen Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet sein, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager-
räume und Behälter Die Beschaffenheit der Tanks und Lagerräume sind mit den zuständigen Behörden abzusprechen. An einem Ort mit lösemittelsicherm Boden aufbewahren. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Auch leere Gebinde können Reste des Produktes enthalten und Gefahren bergen - weiterhin Vorsichtsmaßnahmen treffen.
Geeignete Materialien: Edelstahl, C-Stahl, Polyethylen, Polypropylen, Teflon
Ungeeignete Materialien: Naturkautschuk, Butylkautschuk, EPDM, Polystyrol
- Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz Brennbare Flüssigkeiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
- Weitere Angaben zu
Lagerbedingungen Behälter vorschriftsmäßig beschriften und verwenden. Behälter geschlossen halten. Bei Raumtemperatur lagern. Das Produkt ist stabil und bei sachgemäßer Lagerung 1 Jahr haltbar.
- Lagerklasse 3B (Brennbare Flüssigkeiten - Flammpunkt > 60°C)

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte
Verwendungen Derzeit keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

| Bezeichnung | Art | Wert | Einheit |
|------------------------------------|--------------|------|-------------------|
| Isoaliphatischer Kohlenwasserstoff | TRGS 900 AGW | 600 | mg/m ³ |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Schutzmaßnahmen** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Je nach Anwendungsbedingungen werden lokale Absaugeinrichtungen oder mechanische Verdünnungsbelüftung empfohlen.

Persönliche Schutzausrüstung

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 6/11

| | |
|----------------------------|--|
| Allgemeine Schutzmaßnahmen | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Berührung mit den Augen vermeiden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. |
| Atemschutz | Je nach Anwendungsbedingungen werden geschlossene Systeme oder Lokale Absaugeinrichtungen empfohlen, um die Produktkonzentration unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte zu halten. Prozessemission direkt an der Quelle überwachen. Die behördlichen Vorschriften für Abluft sind zu beachten. In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigter Freisetzung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragezeitbegrenzungen beachten. Folgender Atemschutz wird empfohlen: Atemfilter für org. Gase und Dämpfe (Typ A) |
| Handschutz | Handschuhe aus geeignetem Material verwenden (z.B. Camatril Velours 730 Fa. KCL, Permeationszeit L5:240 min, Penetration L3:0,65). Schutzhandschuhe sollten bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. |
| Augenschutz | Dichtschießende Schutzbrille mit Seitenschutz bei Gefahr von Spritzern. |
| Körperschutz | Die Arbeitsschutzkleidung ist den Gefährdungen des Arbeitsplatzes anzupassen. |
| Thermische Gefahren | Das Produkt ist entzündbar und kann schnell entzündliche Gas/Luft-Gemische bilden. |

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|-----------------------|----------------|--------------------|-----------------|
| Form | flüssig | | |
| Farbe | farblos | | |
| Geruch | mild, angenehm | | |
| Flammpunkt | 66 | °C | DIN 51755 |
| Siedebereich | 188 - 210 | °C | DIN EN ISO 3405 |
| Explosionsgrenzen | untere 0,6 | Vol % | |
| | obere 7,0 | Vol % | |
| Zündtemperatur | > 200 | °C | DIN 51794 |
| Dampfdruck bei 20 °C | 1 | hPa | |
| Dampfdruck bei 50 °C | --- | hPa | |
| Dichte bei 20 °C | 0,783 | g/cm ³ | DIN 51757 |
| Löslichkeit in Wasser | unlöslich | | |
| Viskosität bei 20 °C | 1,8 | mm ² /S | DIN 51562 |

Stoffgruppenrelevante Eigenschaften
Explosive Stoff/Gemische &

nicht explosionsgefährlich,

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 7/11

| | |
|---|--|
| Erzeugnisse mit Explosivstoff | jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich |
| Entzündbare Gase | das Produkt ist eine Flüssigkeit, jedoch ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich |
| Entzündbare Aerosole | brennbare Flüssigkeit |
| Oxidierende Gase | das Produkt ist eine Flüssigkeit, nicht oxidierend |
| Gase unter Druck | das Produkt ist eine Flüssigkeit und steht nicht unter Druck |
| Entzündbare Flüssigkeiten | Produkt ist nicht als entzündbar eingestuft |
| Entzündbare Feststoffe | das Produkt ist eine Flüssigkeit |
| Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische | nicht selbstzersetzlich |
| Pyrophore Flüssigkeiten | nicht pyrophor |
| Pyrophore Feststoffe | das Produkt ist eine Flüssigkeit, nicht pyrophor |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische | nicht selbsterhitzungsfähig |
| Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | bildet keine entzündbaren Gase bei Berührung mit Wasser |
| Oxidierende Flüssigkeiten | nicht oxidierend |
| Oxidierende Feststoffe | das Produkt ist eine Flüssigkeit, nicht oxidierend |
| Organische Peroxide | das Produkt enthält keine organischen Peroxide |
| Korrosiv gegenüber Metallen | das Produkt wirkt nicht korrosiv gegenüber Metallen |

9.2. Sonstige Angaben

Derzeit keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|--|
| 10.1. Reaktivität | Das Produkt ist ein inerter Kohlenwasserstoff. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Selbstentzündungstemperatur: > 200 °C Stabil unter normalen Bedingungen. |
| 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen | Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische ist möglich. Das Produkt ist ein inerter Kohlenwasserstoff. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Starke Oxidationsmittel |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Das Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO ₂) |

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angabe zu toxikologischen Wirkungen**

| Akute Toxizität | Effect dose | Medium | Spezies | Methode | Resultat |
|-----------------|---------------------------------|--|-----------|----------|---|
| Oral | LD50 >5000 mg/kg | strukturell ähnliche Stoffe | Ratte | OECD 401 | keine Einstufung |
| Dermal | LD50 >5000 mg/kg | strukturell ähnliche Stoffe | Kaninchen | OECD 402 | keine Einstufung |
| Inhalativ | LC50 >4951 mg/m ³ 4h | Dampf max. erreichbare Dampfkonzentration strukturell ähnliche Stoffe | Ratte | OECD 403 | keine Einstufung Reizung: Tox. Wirkungsschwelle nicht vorhanden. Unbedeutende Gefahr bei normaler Handhabungs- bzw. Außentemperatur |

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 8/11

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Medium | Spezies | Methode | Konzentration | Resultat |
|-----------------------------|---------|----------|---------------|--|
| strukturell ähnliche Stoffe | | OECD 404 | | keine Einstufung verursacht bei langzeitiger Belastung leichte Hautreizungen. EHU066 |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Medium | Spezies | Methode | Konzentration | Resultat |
|-----------------------------|---------|----------|---------------|--|
| strukturell ähnliche Stoffe | | OECD 405 | | keine Einstufung Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. |

Reizung der Atemwege**Resultat**

Hoch konzentrierte Dämpfe / Nebel / Aerosole können die Atemwege und die Schleimhäute reizen. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

| Wirkungsweg | Medium | Spezies | Methode | Resultat |
|-------------|-----------------------------|---------|----------|------------------|
| Atemwege | | | | keine Einstufung |
| Haut | strukturell ähnliche Stoffe | | OECD 406 | keine Einstufung |

CMR Wirkung, Keimzellmutagenität

| Medium | Spezies | Methode | Zelle | Versuch | Resultat |
|-----------------------------|---------|--------------------------------------|-------|---------|------------------|
| strukturell ähnliche Stoffe | | OECD 471, 473, 474, 476, 478, 479 | | | keine Einstufung |

CMR Wirkung, Kanzerogenität

| Medium | Spezies | Methode | Wirkungsweg | Zeit | Resultat |
|-----------------------------|---------|----------|-------------|------|------------------|
| strukturell ähnliche Stoffe | | OECD 453 | | | keine Einstufung |

CMR Wirkung, Reproduktionstoxizität

| Medium | Spezies | Methode | Wirkungsweg | Zeit | Resultat |
|-----------------------------|---------|-----------------------|-------------|------|------------------|
| strukturell ähnliche Stoffe | | OECD 414, 421, 422 | | | keine Einstufung |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Medium | Spezies | Methode | Wirkungsweg | Zeit | Resultat |
|-----------------------------|---------|-----------------------|-------------|------|------------------|
| strukturell ähnliche Stoffe | | OECD 408, 413, 422 | | | keine Einstufung |

Aspirationsgefahr

Viskosität < 20,5 mm²/s bei 40°C - Eingestuft als Asp. 1 - H 304
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Verschlucken ASPIRATIONSGEFAHR! Symptome siehe 4.2.
Verschlucken kann zu Reizungen von Mund, Hals und dem Verdauungssystem führen.
Verschlucken kann zu Unterleibsschmerzen, Magenkrämpfen, Übelkeit, Erbrechen,
Durchfall, Schläfrigkeit oder Schwindel führen.

Nach Hautkontakt Anhaltender/wiederholter Kontakt entfettet die Haut und kann zu Reizungen, Entzündungen
und Dermatitis führen.

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER**Überarbeitet am** 11.02.2013**Druckdatum** 09.06.2015**Seite 9/11**

Nach Inhalation Dämpfe/Aerosole können betäubende Wirkung auf das Zentralnervensystem haben. Dämpfe oberhalb des arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwertes wirken reizend auf die Augen und die Atemwege. Sie können Kopfschmerzen und Schwindelgefühle verursachen.

Nach Augenkontakt Dampf, Aerosol oder Rauch können zu Augenreizungen (Brennen, Rötung und Tränen der Augen) führen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Acute Ecotoxicity

| Medium | Spezies | Methode | Zeit | Resultat |
|-----------------------------|---------------------------------|---------------|------|----------|
| strukturell ähnlicher Stoff | Daphnia magna | ELO 1000 mg/l | 48 h | |
| strukturell ähnlicher Stoff | Pseudokirchneriella subcapitata | ELO 1000 mg/l | 72 h | |
| strukturell ähnlicher Stoff | Oncorhynchus mykiss | LLO 1000 mg/l | 96 h | |

Longterm Ecotoxicity

| Medium | Spezies | Methode | Zeit | Resultat |
|--------|---------|---------|------|----------|
|--------|---------|---------|------|----------|

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|-----------------|---|
| Hydrolyse | Es ist keine Transformation aufgrund von Hydrolyse in bedeutendem Ausmaß zu erwarten. |
| Photolyse | Es ist keine Transformation aufgrund von Photolyse in bedeutendem Ausmaß zu erwarten. |
| Luftoxidation | Die Substanz wird schnell in der Luft abgebaut. |
| Bioabbaubarkeit | leicht biologisch abbaubar |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Diese Substanz ist stark flüchtig und verdunstet schnell in die Luft, wenn sie ins Wasser gelangt.

12.4. Mobilität im Boden Das Produkt kann relativ schnell verdunsten. Vermutlich findet keine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe statt.

12.5. Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT oder vPvB-Substanzen.

12.6. Andere umweltschädliche Wirkungen

Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann. Jedoch wird erwartet, dass das Produkt relativ schnell von der Wasseroberfläche verdunstet.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 10/11

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------|--|
| Produkt | Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen. |
| Verpackung | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. ACHTUNG! Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen oder einer zugelassenen Rekonditionierung zuzuführen. |
| Europäischer Abfallkatalog | 140 603 |

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**14.1. Landtransport ADR/RID und GGVSEB**

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Klasse | keine Kennzeichnung |
| Verpackungsgruppe | |
| UN-Nummer | |
| Gefahrzettel | |
| Bezeichnung des Gutes | |
| Begrenzte Menge (LQ) | |
| Beförderungskategorie | |
| Tunnelbeschränkungscode | |

14.2. Seeschifftransport IMDG/GGVSEE

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Klasse | keine Kennzeichnung |
| Verpackungsgruppe | |
| UN-Nummer | |
| Gefahrzettel (Ems) | |
| Richtiger technischer Name | |

14.3. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Klasse | keine Kennzeichnung |
| Label | |
| Verpackungsgruppe | |
| UN-Nummer | |
| Richtiger technischer Name | |

Abschnitt 15: Vorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|--|--|
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1, Kenn-Nr. 27 |
| EU-Vorschriften | VOC-Richtlinie 1999/13/EG unterliegt der VOC_RL |
| Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. |
| Nationale Vorschriften | 31. BimSchV, gilt als flüchtige organische Verbindung |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Für die in diesem Material enthaltene(n) Substanz(en) bzw. für das

Handelsname CALPAM TEILEREINIGER

Überarbeitet am 11.02.2013

Druckdatum 09.06.2015

Seite 11/11

Material selbst wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wortlaut der R- H- und EUH Sätze

| | |
|---------|---|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| EUH 066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R 65 | Gesundheitsschädlich:Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche Anwendung- kein Publikumsprodukt

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.